

Inhalt

Zur Einführung:

Politische Pädagogik als Querschnittsperspektive	9
1. Politische Pädagogik im Magnetfeld der Entgrenzungen	16
1.1 „Das schwarze Loch“	16
1.2 Entgrenzung, Freisetzung und Bewältigung	25
1.3 Das neue Erleben sozialer Ungleichheit	34
1.4 Die Entgrenzung des Lernens	39
1.5 Die Kapitalisierung der Sorge.....	47
1.6 Die Genderfrage als Männerfrage.....	54
1.7 Die gespaltene Migration.....	61
1.8 Entgrenzter Rechtsextremismus und wiederkehrender Rassismus.....	68
1.9 Die Entgrenzung des Reichtums als Lehrstück politischer Moral.....	82
1.10 Die Freisetzung des „Bürgers“.....	93
2. Politische Sozialisation und Pädagogik	99
2.1 Politische Sozialisation in der Bewältigungsperspektive.....	99
2.2 Identitätsarbeit und Lebensbewältigung	110
2.3 Agency.....	117
2.4 Pädagogik der Milieubildung.....	122
3. Politische Pädagogik des Lebenslaufs.....	131
3.1 Kindheit als Lebenslage.....	131
3.2 Junge Generation, politische Generation?	137
3.3 Vom Schüler zum Bürger?	143
3.4 Die Figur des „mündigen Bürgers“ in der Erwachsenenbildung.....	150
3.5 Die Politisierung des Alters	158

4. Schlüsselkategorien Politischer Pädagogik und ihr Bedeutungswandel.....	166
4.1 Entfremdung	166
4.2 Emanzipation	177
4.3 Mündigkeit.....	183
4.4 Gerechtigkeit.....	187
4.5 Partizipation	192
4.6 Konflikt und Konfliktfähigkeit	201
4.7 Autorität	213
4.8 Parteilichkeit	220
4.9 Toleranz	228
5. Zur Zukunftsfähigkeit Politischer Pädagogik.....	234
5.1 Von der Utopie zum ‚Szenario‘	234
5.2 Die sozialräumliche Aktivierung des Politischen	241
5.3 Zum Bildungsgehalt neuer sozialer Bewegungen.....	245
5.4 Diversität.....	253
5.5 Transnationalität	259
5.6 Internet-Demokratie?	264
5.7 Zivilgesellschaft und New Governance als Legitimationsbezüge Politischer Pädagogik	272
5.8 Nachhaltigkeit und Verantwortung.....	283
5.9 Politische Pädagogik und gesellschaftspolitische Reflexivität der Erziehungswissenschaft	290
Literatur.....	295